

TU Graz ehrt Helmut List, Monika Fehrer und Maximilian Ardelt



(V. l. n. r.) Rektor Harald Kainz, Ehrensenator und Träger des Erzherzog-Johann-Ehrenrings Helmut List, Ehrensenatorin Monika Fehrer, Ehrensenator Maximilian Ardelt und Senatsvorsitzender Werner Puff

Ines Hopfer-Pfister

Nicht nur in der Wirtschaft gelten Helmut List, Monika Fehrer und Maximilian Ardelt als herausragende Persönlichkeiten: An der steirischen Technikerschmiede engagieren sie sich insbesondere seit 2003 als Mitglieder des Universitätsrates für die Wissenschaft. Als Dank für ihr Engagement verlieh die TU Graz Helmut List den Erzherzog-Johann-Ehrenring sowie Monika

Fehrer und Maximilian Ardelt den Titel einer Ehrensenatorin sowie eines Ehrensenators. „Wir sind stolz, mit Monika Fehrer, Maximilian Ardelt und Helmut List herausragende Persönlichkeiten in unserer Mitte zu wissen, die die TU Graz mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung seit vielen Jahren begleiten und bereichern“, bedankte sich Rektor Harald Kainz, bei den drei Geehrten, die bis Ende Februar 2013 als Mitglieder des Unirates an der TU Graz tätig waren.

Der Ehrenring

Der Erzherzog-Johann-Ehrenring stellt die höchste Auszeichnung dar, die von der TU Graz verliehen wird. Der Ehrenring wurde Ende Jänner zum ersten Mal an Helmut List vergeben. Die Auszeichnung wird ausschließlich an universitätsexterne Persönlichkeiten überreicht, die über einen längeren Zeitraum hinweg das Ansehen und die Entwicklung der TU Graz durch ihr außergewöhnliches Wirken in Wissenschaft, Technik, Wirtschaft oder Politik gefördert und dafür in der Öffentlichkeit österreichweit Anerkennung gefunden haben. Jeder Ring stellt ein echtes Einzelstück dar, wird doch der Kopf des Erzherzogs – in Weißgold gefasst – in feinsten Handarbeit vom Goldschmied modelliert. Das Logo der TU Graz erstrahlt in Rotgold, der Steg des Schmuckstückes ist Silber rhodiniert. ■



Das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch: Immer ein Gewinn

Ines Hopfer-Pfister

Unter allen, die im Kalenderjahr 2011 Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche geführt haben, wurden im Mai 2012 vier Gewinnschecks zur Finanzierung von teamgeistfördernden Gemeinschaftsaktivitäten zur Verfügung gestellt. Die Serviceeinrichtung Finanzen und Rechnungswesen, das Institut für Statistik, das Team Smart-Entities-for-Secure-Environments sowie das Dekanat der Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften durften sich über die vier Gewinnschecks freuen.

Die Serviceeinrichtung Finanzen und Rechnungswesen besuchte mithilfe ihres Gewinnschecks den Event- und Freizeitpark „AbenteuerWelten“ in der Südoststeiermark. Dort wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Los in drei Gruppen geteilt und mussten sich in einer Oldtimer-Traktor-Rallye mit einem 15er-Steyr-Traktor, in Bogenschießen, Wettmelken, Tret-Kart-Rennen und Schraubendreher gegeneinander messen.



Das Team der Serviceeinrichtung Finanzen & Rechnungswesen im Eventpark „AbenteuerWelten“

Eine Gruppe des Instituts für Statistik entschloss sich zu einer Ballonfahrt über das Südoststeirische Hügelland: „Erstauslich war, dass wir alle von Anfang an ein sehr angenehmes und sicheres Gefühl im Ballon hatten. Die Fahrt war durch das Dahingleiten bei langsamer Geschwindigkeit vollkommen stressfrei und entspannend“, erinnert sich Ernst Stadlober an die Ballonfahrt zurück. Die Mitarbeiterinnen des Dekanats der Fakultät

Maschinenbau reisten nach Bad Radkersburg und genossen dort nicht nur einen Tag in der Parktherme mit vielfältigen Aktiv- und Vitalprogrammen, sondern machten im Rahmen einer Nordic-Walking-Runde auch die Auenlandschaft im Grenzgebiet unsicher.

Die Mitglieder der Smart-Entities-for-Secure-Environments-Gruppe gaben im Rahmen ihres Gewinnschecks sprichwörtlich Gas: Nach einem produktiven Workshop, in dem u. a. die Forschungsstrategie für das kommende Jahr besprochen wurde, stellte das Team auf der Kartbahn am Schwarzl See sein fahrerisches Können mit 13 PS starken 390-ccm-Sportkarts unter Beweis. ■

Denken Sie auch 2013 an Ihre Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche. Sämtliche Unterlagen finden Sie unter

► www.personalentwicklung.tugraz.at/mag